

Wertvolle Tipps der DEKRA

Ohren auf im Straßenverkehr!

Risiken durch Headsets und Kopfhörer

Anzeige: Suhl/Hildburghausen. Immer mehr Verkehrsteilnehmer nutzen Kopfhörer und Headsets, um unterwegs Musik zu hören oder zu telefonieren. Vielen ist offenbar nicht bewusst, dass sie sich selbst und andere damit in Gefahr bringen, warnen die Unfallforscher von DEKRA. „Wer Kopfhörer oder Headset im Straßenverkehr nutzt, läuft Gefahr, wichtige Warnsignale zu überhören und vom Verkehrsgeschehen abgelenkt zu werden. Damit geht er ein hohes Unfallrisiko ein“, so DEKRA Unfallforscherin Stefanie Ritter.

Immer öfter gibt es im Straßenverkehr etwas auf die Ohren:

Nach einer Befragung des Deutschen Verkehrssicherheitsrates waren 2015 rund 22 Prozent der Fußgänger und 19 Prozent der Radfahrer zumindest hin und wieder mit Kopfhörern im Straßenverkehr unterwegs. Bei den Jüngeren bis 34 Jahre war es sogar rund jeder zweite.

Gefährlich wird es für Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer, wenn sie die Warnsignale von anderen Verkehrsteilnehmern nicht wahrnehmen, die sich nicht unmittelbar im Blickfeld befinden. „Wir brauchen nicht nur die optischen, sondern auch die akustischen Signale und Informationen, um uns sicher im

Straßenverkehr zu bewegen“, sagt Unfallforscherin Ritter.

Mit aufgesetztem Kopfhörer werden je nach Lautstärke wichtige Signale weggedämpft, sei es ein hupendes Auto, das Klingeln einer Straßenbahn, die Klingel eines Radfahrers oder der Warnruf eines Fußgängers. „Kopfhörer oder Headset bringen zusätzliche Gefahren, die vermeidbar sind. Deshalb sollte man ganz darauf verzichten, wenn man im Straßenverkehr unterwegs ist, und sie lieber erst im Bus oder in der Bahn aufsetzen.“

Rechtlich ist das Tragen von Kopfhörern oder Headsets im Straßenverkehr in Deutschland nicht generell verboten. Allerdings ist der Nutzer laut § 23 (1) der Straßenverkehrsordnung dafür verantwortlich, dass das Gehör nicht beeinträchtigt wird. Das heißt umgekehrt: Wenn



Das Tragen von Kopfhörern im Straßenverkehr birgt ein hohes Sicherheitsrisiko. Foto: DEKRA

Kopfhörer oder Headset das Gehör beeinträchtigen, sind sie nicht erlaubt. Ob das der Fall ist, muss letztlich im Einzelfall entschieden werden.

Tatsache ist: Wer etwa das Martinshorn von Polizei oder Feuerwehr überhört, muss mit einem Bußgeld von 10 Euro rechnen. Deutlich teurer kann es werden, wenn man in einen Unfall verwickelt wird. Der Unfallgegner kann versuchen, dem Nutzer eines Kopfhörers eine Mitschuld am Unfall anzulasten. Möglich ist auch, dass die eigene Haftpflichtversicherung wegen grober Fahrlässigkeit ihre Leistungen kürzt.

Ähnliche Regelungen wie in Deutschland gibt es in Österreich und in der Schweiz. In Frankreich dagegen droht jedem Fahrer von Auto, Motorrad oder Fahrrad ein Bußgeld von 135 Euro, wenn er mit Kopfhörer oder Knopf im Ohr

ertappt wird. Auch in Spanien ist das Tragen eines Kopfhörers für Fahrer untersagt. In Portugal darf nur ein Ohr beschallt werden.

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie auch in der:



DEKRA Automobil GmbH
Niederlassung Suhl
Würzburger Straße 37
98529 Suhl
Tel. 03681/89020
suhl.automobil@dekra.com

oder
Kfz-Prüfstelle
Hildburghausen
Thomas-Müntzer-Str. 9
98646 Hildburghausen
Tel. 03685/79460
Fax: 03685/794635



159. Gethleser Trachtenkirmes

vom 8. September bis 10. September 2017



Wo wachsen eigentlich Kirmesbäume?

Auch in diesem Jahr möchte sich der Kirmesverein Gethles e.V. vom 08. – 10.09.2017 mit den Einwohnern und Gästen zum 159. Trachtenkirmes in unserem Dorf unter dem Kirmesbaum treffen. Doch zuvor gibt es viel zu organisieren...

Wandert man Anfang September durch den kleinen Thüringer Wald kann es passieren, das man auf eine Gruppe schwer tragender Burschen trifft, die schnau-

fund und schwitzend in Richtung Gethles marschieren. Sie tragen einen frisch geschälten Fichtenbaum, der gar kein Ende nehmen will!

Natürlich erfolgt immer zuerst die Absprache mit dem hiesigen Förster, Jens Eberhardt.

Er erzählte mir, das es nicht ungefährlich und nicht erlaubt ist, einfach mal so im Umkreis von Gethles eine oder auch zwei 15 bis 18 m hohe Fichten, ohne



Foto: Kirmesgesellschaft

professionelle Unterstützung „zu ernten“. Man vermutet es nicht, aber so ein frisch geschlagener Baum wiegt zwischen 150 bis 230 kg, das entspricht ca. 0,3 Festmeter Holz. Der Mitten-durchmesser für einen stabilen Kirmesbaum muss ca. 15 cm betragen, damit er auch eine etwas stürmische Kirmeszeit gut übersteht. Es soll ja niemand zu Schaden kommen, sagt er, das liegt ihm sehr am Herzen. Der Wert des Holzes liegt zwischen 40 und 70 EUR. Diese Summe wird seit über 27 Jahren durch die Forstbetriebsgemeinschaft „Henneberger Land“ finanziell ausgeglichen. Dafür einen herzlichen Dank!

Zur 100. jährigen Kirmesfeier stand der Kirmesbaum 1958 di-

rekt vor dem sog. „Iserhaus“ auf dem Dorfplatz. Damals wurde zusätzlich um den traditionell geschmückten Baum ein Kreis mit kleinen Fichten gesteckt, in diesem führten die Kirmespaare ihre Tänze auf.

Ab den 1960er Jahren, als die alten Viehtränken abgerissen waren, wurde der Kirmesbaum direkt vor dem umzäunten Dorf-teich mit viel Manneskraft und unter den wohlgemeinten Ratschlägen der Zuschauer in ein versenktes Rohr gesetzt und mit Holzschichten gesichert.

Ausgerechnet zur 150. Jahresfeier der Kirmes 2008 passierte es, der schwere Baum verrutschte und durchbrach den schön geschmückten Zaun des Dorf-teiches und landete mit seinem untersten Teil im Wasser. Das wur-

de sogar per Zufall auf dem Film „150 Jahre Kirmes“ festgehalten. Oje, wieso und warum fragten sich die Jungen. Die Alten wussten natürlich woran es lag! Egal, es wurde nicht als böses Omen für die Festlichkeiten betrachtet, sondern kräftig in die Hände gespuckt und der Baum „erneut gerückt“. Diesmal klappte alles und er stand, wie es sich gehört für einen Kirmesbaum im Henneberger Land.

Jedes Jahr binden die Kirmes-mädchen ein großer Fichtenkranz, der wird oben an den Kirmesbaum gehangen. Früher soll dieser mit Preiselbeerkraut verziert worden sein, dessen roten Beeren herrlich leuchteten. Danach schmückten bunte Girlanden und viele Jahre rote Bänder unseren Kirmesbaum.

Heute wechselt man jedes Jahr die Farbe der Bänder und schmückt nicht nur den Kranz damit. Die Jacken der Kirmesbur-schen erhalten eine gleichfarbige Schleife mit langen Bändern und den Mädchen wird eine kleine Haarschleife angesteckt.

Ein Jahr nach der kompletten Sanierung des Dorfplatzes konnte ab der 153. Kirmes 2011 der Kirmesbaum sicher und stand-fest aufgestellt werden. Rolf Löffler hatte dafür eine versenk-bare Halterung geschweißt. Übrigens wird diese Halterung auch für den Gethleser Weihnachtsbaum benutzt, den die „Herrsckloase“ jährlich am 23.12. umkrei-sen.

Martina Schneider
Dorfchronistin
14 ... 15 Kermes!!

Kinder- und Jugendfreizeit e.V.

Am Sättel 9 • 98553 Schleusingen



Mehrtagesfahrten

07.10. bis 09.10.2017	Paris mit Besuch Disneyland incl. Ü/F/	Preis: 159,- € ab 18 Jahre 170,- € (Versorgung im KOM, Eintritt in Disneyland)
12.10. bis 13.10.2017	Tropical Islands incl. Ü / F und Aufenthalt in Berlin	Preis: 69,- € ab 18 Jahre 75,- € (Mindestteilnehmerzahl 25 Personen)
01.10. bis 05.10.2017	Reitferien auf dem Olachgut in der Steiermark	378,- €
14.10.2017	Eishalle Imenau	13,- €
21.10.2017	Erlebnisbad Palm Beach	25,- €

Sonderangebot: Heilstollen in Nordenau

- zahlreiche positive Wirkungen auf die Gesundheit für Personen jeden Alters
- besonders für Ihre Kinder mit Allergien, Asthma bronchiale, Neurodermitis, Tumore u.v.m.
- Info auch unter www.heilstollen-nordenau.de

Unser Angebot: bis 16 Jahre 2 Ü/VP incl. alle Stollenbesuche, Hotel eigenes Bad mit Stollenwasser gefüllt, Schwimmunterricht und Schwimmstufen, Besuch Freizeitpark Fort Fun incl. Eintritt, Bustransfer,

Termin auf Anfrage. Preis: 110,- € ab 18 Jahre 199,- €

Spezielle Informationen zu den jeweiligen Fahrten und Ferienlagern: www.kinder-und-jugendfreizeit.de oder unter Tel. 0177 4083461 oder 036841 41700 per Fax: 41845

Auto-Breuksch

Kfz-Meisterbetrieb
Auto-Breuksch
Haardtstraße 3
98553 Schleusingen

Tel. 03 68 41 / 4 38 34
Mobil 01 70 / 5 70 01 54
Fax 03 68 41 / 3 14 16
auto-breuksch@t-online.de
www.autobreuksch.de

Steffen Jarisch
Steuerberater



Georg-Neumark-Straße 8
98553 Schleusingen

tel 036841/553520
fax 036841/553525

info@jarup.de • www.jarup.de

FREITAG, 08.09.17

» ab 21 Uhr Partynacht mit G-Punkt (bis 22 Uhr ermäßigter Eintritt)



SAMSTAG, 09.09.17

» ab 9 Uhr Ständchen im Ort
» ab 20 Uhr Kermestanz mit BELCONDA



SONNTAG, 10.09.17

» ab 10 Uhr Frühschoppen mit den Gleichbergmusikanten
» 12 Uhr Mittagessen im Festzelt
» 14 Uhr Umzug durch's Dorf mit Kermessprüchen auf dem Dorfplatz
» ab 15 Uhr Kinderkermes mit dem Duo Flamingo
» anschließend Kermesausklang mit Predigt und Beerdigung der 159. Trachtenkirmes Gethles

Unser Profi im Garten

HONDA
The Power of Dreams



Honda HF 2417 HB
Rasentraktor

4.999,-€*

Wenn Gartenarbeit zur Leidenschaft wird! Besonderheiten des HF 2417 HB: Hydrostatantrieb, 2-Zylinder Motor, optimale Fangleistung, wendig, bequem und innovativ. Mit einer Schnittbreite von 102 cm.

Wir beraten Sie:

* UVP des Herstellers



Motorsägen-Frühauf
An der Hauptstr. 36
98553 Schleusingen-Gethles
Telefon 036841/47381
info@motorsaegen-fruehauf.de

HONDA
POWER EQUIPMENT

ENGINEERING FOR Life